

Gebete für Kranke und SterbendeGebet für Kranke und SterbendeGebet für Kranke und Sterbende. 62Ergebung in den Willen Gottes.

O Herr Jesu Christe! der du dich in dem ersten Augenblick deiner Menschwerdung in den väterlichen Willen ganz übergeben, und hernach all dein Lebtag alle Widerwärtigkeiten von seiner väterlichen Hand freiwillig angenommen hast. In Vereinigung deiner Ergebung übergeb ich mich jetzt vollkommen in deinen göttlichen Willen, daß du mir mögest machen, was dir gefällt. Siehe, Herr, hier ist mein Leib, hier ist meine Seele, ich gebe sie dir in deine göttliche Hand, mache du mit ihnen, was dir am besten gefällt. Was dir lieb ist, das ist mir auch lieb; und was du mit mir machen willst, dessen bin ich von Herzen zufrieden. Ich weiß, daß du zum Beweise deiner Güte und Barmherzigkeit gegen mich, mir diese Krankheit zugeschiedt hast. Darum nehme ich sie auch mit Dank von dir an, und will sie dir zu Lieb und zu Ehren deines bitteren Leidens mit Geduld ertragen. Dazu verleihe mir deine göttliche Gnad, und verschaffe, daß alle meine Schmer-

zen und Seufzer zu deiner Ehr und zur Genugthuung für meine Sünden gereichen. Amen.

um Wiedererlangung der Gesundheit.

O mein gütigster Heiland! noch immer hast du dieselbe Macht, gesund zu machen, die du bei deinem Wandel auf Erden an so vielen Kranken und Bedrängten, die an dich glaubten, so liebevoll ausübtest. Ich rufe in eben diesem Glauben zu dir: Jesu du Sohn Davids, erbarme dich meiner! Du darfst nur wollen, und ich stehe auf und wandle wieder. Erhöre mich nach deiner unendlichen Erbarmung und schenke mir meine Gesundheit wieder; jedoch, wenn die Gesundheit mir nicht zum Heile reichen würde, so geschehe dein heiliger Wille; nur entziehe mir deine Gnade nicht. Laß mich mit dir sterben, auf daß ich ewig mit dir lebe; laß mich hier mit dir leiden, damit ich im Himmel mit dir herrsche. Amen.

Seufzer eines Kranken.

Beherzige diese Gebetlein einzeln in längeren Zeitab-
lässen. An Sonn und Feiertagen sollst du, wenn möglich,
die Messandacht beten, oder dir vorbeten lassen.

Siehe, mein Gott! wie armselig ich hier liege,
und wie viel ich deinetwegen leide.

Mein Leib ist voller Schmerzen, und meine Seel
voll Traurigkeit; mein Geist ist aber bereit zu leiden
nach deinem göttlichen Willen.

In deine heiligen fünf Wunden versenke ich alle
meine Schmerzen und vereinige sie mit deinem bitteren
Leiden.

Gleichwie du deine Marter und Peinen deinem
Vater geopfert hast; also begehre ich dir auch die meinige
alle Augenblicke aufzuopfern.

Gleichwie du deine Leiden mit größter Geduld
gelitten hast; also begehre ich auch meine Krankheit
mit größter Geduld zu leiden.

Gleichwie du deinem Vater für dein Leiden gedankt
hast; also begehre ich ihm auch für mein Leiden zu
danken.

Gleichwie dein Vater dein Leiden zur Genugthuung
aller Sünden angenommen hat; also wolle er auch
mein Leiden für meine vielfältigen Sünden aufnehmen.

O himmlischer Vater! laß dir mein Leiden gesal-
len, und nimm es auf zu deiner höchsten Ehr.

O Christe Jesu! vereinige mein Leiden mit deinem
bitteren Leiden, und opfere es deinem Vater zu seinem
ewigen Gefallen.

O heiliger Geist! verleihe mir deine göttliche Gnad,
daß ich diese Krankheit mit Geduld ertrage.

O liebe Mutter Gottes! die du mit deinem ge-
kreuzigten Sohn so großes Mitleiden getragen hast;
hab auch Mitleiden mit mir, deinem armen Kind.

O mein lieber Schutzengel! wache Tag und Nacht
bei mir, und verlasse mich nicht in dieser meiner großen
Noth.

O ihr meine lieben Patrone! bittet treulich für
mich, daß mir Gott wolle gnädig und barmherzig sein.

Noch andere Seufzer, von dem Kranken öfters zu sprechen.

1. O Gott, ich glaube festiglich,
was durch die Kirch hast gelehret mich;
O mein Gott, in dich glaube ich,
ach in dem Glauben stärke mich!
2. O mein Gott, in dich hoffe ich,
ach lasse nicht verzweifeln mich;
O Gott, mein Hoffnung steht zu dir,
weil Niemand sonst kann helfen mir.
3. O Gott, weil du so sehr liebst mich,
ich auch von Herzen liebe dich;
O Gott, von Herzen lieb ich dich,
ach in der Lieb erhalte mich.
4. O liebster Gott, wie reuet mich,
daß ich so oft beleidigt dich;
ach diesmal noch verzeihe mir,
ich will wahrhaftig dienen dir.
5. O Herr, gern alles leide ich,
weil du hast gelitten mehr für mich;
O Herr, allhie mich brenn und schneid,
verschone nur in Ewigkeit!
6. O Jesu, verleihe mir Geduld,
daß ich abzähl mein Sünd und Schuld;
mit deinem Leiden, Kreuz und Pein
laß mein Leiden vereinigt sein.
7. O Himmelreich! o Vaterland!
O Seligkeit! o Gnadenstand!
O Jesu in der Ewigkeit!
Schließ mich nicht aus von deiner Freud!

8. O Jesu, durch dein Kreuz und Tod,
verlaß mich nicht in letzter Noth;
verleih mir Herr ein seligs End,
nimm auf mein Geist in deine Hand.
9. Nach deiner Güte dürstet mich,
ach mach mich würdig zu lieben dich.
Nimm hin mein Herz, gib mir das dein,
laß beide Herzen ein Herz sein.
10. Was dir gefällt, gefällt auch mir,
was dir mißfällt, mißfällt auch mir;
dich will ich lieben in Leid und Freud,
dich will ich lieben in Ewigkeit.
11. O Maria, du Mutter mein,
ach laß mich dir befohlen sein.
O Mutter, zu dir flehe ich,
ach in der Sterbstund streit für mich!
12. O Mutter, zu dir seufze ich,
ach in den Himmel führe mich,
daß ich nach Christo loben dich
und lieben möge inniglich.
13. Ach heiliger Schutzengel mein,
ach laß mich dir befohlen sein,
von ganzem Herzen bitt ich dich,
erleucht, beschütz, regiere mich.
14. O ihr Freund Gottes allzumal,
helft mir in diesem Jammerthal,
daß ich hie leb gerecht und fromm,
und dort zu euch in Himmel komm.

Gebet

zur schmerzhaften Mutter am Kreuz.

O jungfräuliche Mutter Maria! ich erinnere dich
der betrübten Stund und Zeit, als du bei deinem am
Kreuz sterbenden Sohn gestanden bist, und bitte dich
durch alle Schmerzen deines mütterlichen Herzens, und
sonderlich durch den bitteren Tod deines lieben Sohnes,
stehe mir bei, und bewahre mich vor dem ewigen Tod,
Amen.

des Kranken vor dem Empfange der heiligen
Sakramente.

O mein Gott! ich danke dir, daß du mich durch diese Krankheit an meine Sterblichkeit erinnerst, und mir Zeit und Gelegenheit gibst, mich auf mein Ende gut und würdig vorzubereiten. Zum Troste der Kranken, zu ihrer Aussöhnung mit dir, und zur Stärkung auf die so wichtige Reise in die Ewigkeit hast du die heiligen Sakramente eingesetzt und angeordnet. Preis, Anbetung und Dank sei dir für diese Anordnung deiner liebevollen Vorsehung; ich stehe jetzt im Begriffe, diesem deinen Willen mit freudiger Bereitwilligkeit zu entsprechen und deine Gnadenmittel zu empfangen. Du weißt am Besten, o mein Gott! wie unendlich viel für das Heil meiner Seele davon abhängt, daß ich dieselben würdig und andächtig empfangen, da es viel-

leicht das letzte Mal in meinem Leben sein wird, daß mir deine Erbarmungen angeboten werden. O so stehe mir denn mit deiner mächtigen Gnade bei, daß ich die heiligen Sakramente so empfangen, daß sie mich deiner Liebe und Freundschaft theilhaftig machen; erleuchte meinen Verstand, daß ich meinen Seelenzustand recht erkenne; rühre und erweiche mein Herz, daß ich alle Sünden und Nachlässigkeiten meines ganzen Lebens aufrichtig bereue, und hilf mir, sie recht und vollständig zu beichten, damit ich, durch das heilige Bußsakrament mit dir ausgesöhnt, dein allerheiligstes Fleisch und Blut zum Heile meiner Seele empfangen und somit jeden Augenblick bereit sei, deinem Rufe in die Ewigkeit ruhig und mit freudiger Zuversicht entgegenzusehen. Vater unser. Ave Maria.

Gebet des Kranken,

wann der Priester mit dem hochwürdigsten Gut
zum Haus kommt.

Siehe, mein Schöpfer, mein Erlöser kommt zu mir, einem armen, unwürdigen Geschöpfe. Ich bete dich in tiefster Ehrfurcht an, o mein Gott! Ich verlange mit größter Sehnsucht nach dir, liebevoller Herr! Komme — komme, o mein Gott! Komme, um meine Schwachheit zu stärken, meine Wunden zu heilen, meine Leiden zu lindern, mich mit der Fülle deiner Gnaden zu überhäufen und mit deiner Liebe zu entzünden! Komm, liebevoller Jesu, und weile in mir, da ich im Leben und Sterben ewig mit dir vereinigt bleiben will.

Gebet

vor dem Empfange der heiligen Oelung.

Allmächtiger, ewiger Gott! du hast uns durch deinen heiligen Apostel Jakobus die trostvolle Lehre gegeben: Ist Jemand krank unter euch, so lasse er die Priester zu sich kommen, daß sie über ihn beten und ihn salben mit dem Oele im Namen des Herrn; und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen; der Herr wird ihn erleichtern, und so er in Sünden sein wird, werden sie ihm vergeben werden. — Tilge in mir, deiner Verheißung gemäß, durch die heilige Salbung und das Gebet der Kirche jedes Ueberbleibsel der Sünde, damit ich durch deine Barmherzigkeit das ewige Leben erlange. Amen.

Liebreichster Jesus, du bester Arzt des Lebens und der Seele! mit Sehnsucht verlange ich nach dem Gnadenmittel, das du zur Wohlfahrt des Leibes und der Seele eingesetzt. Um der Schmerzen willen, die du am Kreuze ausgespannt und angenagelt, gelitten, bitte ich dich, laß mich das heilige Sakrament würdig empfangen, damit ich der Früchte desselben vollkommen theilhaftig werde.

Mein Herr und mein Gott! erhöre doch das Gebet einer Kirche, und laß mir armen Sünder es zum Nutzen kommen. Dazu helfet und bittet für mich, du hochgebenedeite Mutter meines Herrn! ihr heiligen Patriarchen und Propheten! ihr heiligen Apostel und Märtyrer! ihr heiligen Bekenner und Jungfrauen! helfet, alle Heiligen Gottes! daß ich durch die Gnade

des heiligen Sakramentes Verzeihung aller Sünden erhalte, die ich begangen, weil ich meine Sinne nicht zum Dienste Gottes gebraucht habe, wozu sie bestimmt und durch die heilige Taufe geheiligt waren. Durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Nach der heiligen Delung.

20

Ich danke dir von Herzen, mein göttlicher Erlöser! daß du auch durch das Sakrament der heiligen Delung meine Seele gestärkt und geheiligt hast. Ich hoffe, daß jetzt alle meine Sünden getilgt sind, und daß dasjenige, was an meiner Buße und Beichte mangelhaft war, durch die Gnade dieses heiligen Sakramentes ersetzt worden ist. Demnach will ich alle Sorgen fahren lassen, und mich deiner Barmherzigkeit getrost überlassen; ich hoffe auch, daß du mich wieder gesund machen wirst, wenn ein längeres Leben mir nützlich ist; und wo nicht, so freue ich mich, o süßer Heiland, mit reinem Herzen bald in die ewige Ruhe eingehen zu dürfen; denn Ein Tag bei dir im Himmel ist besser, als tausend Jahre hier auf Erden. Laß mich die Gnade deiner heiligen Sakramente nie wieder verlieren. Amen.

Ich N. übergib und befehle meine Seel meinem Gott, den Leib aber der Erde; von Herzen gern verlasse ich alle Ergößlichkeiten dieses Lebens, welche nichts anders sind als Eitelkeit der Eitelkeiten, und alles lauter Eitelkeit.

Ich verfluche meine Sünden, weil sie beleidigen den unendlichen gütigen Gott, welchen ich liebe über alles. Aus Liebe Gottes verzeihe ich von Grund meines Herzens allen meinen Feinden.

Ich glaube an Gott, einzig in seinem Wesen, dreifaltig in den Personen, Vater, Sohn und heil. Geist, welcher ist mein Schöpfer, Erlöser und Heilmacher, unendlich mächtig, weise und gütig. Ich glaube festiglich alles, was die Kirche, unsere heilige Mutter, uns zu glauben vorstellt.

Ich verhoffe von der göttlichen Güte, Verzeihung meiner Sünden, Gnad und das ewige Leben.

Ich liebe Gott aus ganzem Herzen, aus ganzem Gemüth, und aus all meinen Kräften.

Ich unterwerfe mich ganz und vollkommenlich, allem demjenigen, was über mich verordnet wird der allerheiligste und allzeit rechtmäßigste Wille Gottes.

Bereit bin ich zu leiden, zu leben und zu sterben, wie es gefällig ist vor dir mein Gott, dein Wille geschehe wie im Himmel, also auch auf Erden.

Ich befehle mein Leib und mein Seel dem Schutz und Fürbitt der gloriwürdigsten Jungfrauen Maria, meiner allerliebsten Mutter und Patronin, des heil. Josef, meines heil. Schutzengels, und aller Auserwählten, welche ich flehentlich und auf das demüthigste bitte, daß sie mir beistehen wollen, jetzt, und und in der Stund meines Todes.

Meine letzten Worte sollen sein: Jesus, Maria, Josef, in ihren Armen und Schooß will ich leben und sterben. Und wann alsdann diese heilige Namen meine

Zung nicht aussprechen kann, so soll sie aussprechen mein Herz. Und wann in der Stund meines Absterbens, Sinn und Verstand werden beraubt sein, so protestire ich, jetzt, und sage ich, jetzt, für alsdann mit allem möglichen Eifer, Ehrerbietung und Demuth, Jesus, Maria, Josef.

Jesum, Maria, steht mir bei! Jesum, Maria,
kommt mir zu Hilf!

O Jesu, sei mir gnädig! O Jesu, sei mir barm-
herzig! O Jesu, verzeihe mir meine Sünden!

O Jesu, dir leb' ich; o Jesu, dir sterb' ich;
o Jesu, dir verbleib' ich.

Ich glaub an dich, o mein Jesu; ich hoffe auf
dich, o mein Jesu; ich liebe dich, o mein Jesu.

Ich lieb' dich dermaßen, o Jesu, daß ich viel
lieber nach deinem Willen will sterben, als nach
meinem Willen leben.

In deiner Lieb will ich leben; in deiner Lieb
will ich sterben; in deiner Lieb will ich ewig ver-
bleiben.

Ich opfere dir, o Jesu, meine Schmerzen zu
Ehren der Schmerzen, so du für mich am Kreuz ge-
litten hast.

In deine heil. fünf Wunden versenke ich all meine
Schmerzen, und vereinige sie mit deinem bitterm
Leiden und Sterben.

73

Dir zu Lieb, o Jesu, leide ich all diese Schmerzen,
Dir zu Lieb will ich auch leiden den bitterm Tod.

Es schmerzet mich von Grund meines Herzens,
daß ich jemals gesündigt hab, daß ich dich so oft er-
zürnet hab, dann du bist mein liebster, gütigster und
liebherzigster Gott.

Du bist mein treuester Freund, den ich im Him-
mel und auf Erden habe; und du hast mir mehr
Gutes erzeugt, als ich in Ewigkeit verdienen kann.

Denn du hast dein edles Leben für mich gegeben,
und du hast den bitterm Tod für mich gelitten.

Darum gereuet es mich, daß ich dich erzürnet
habe, weil ich anstatt der Dankbarkeit, dir so schwere
Schmach zugefügt habe.

Dennoch verzag ich nicht wegen meinen Sünden,
sondern glaube festiglich, du werdest mir selbe ver-
zeihen.

O Jesu, erbarme dich meiner, wegen deines bitterm
Leidens, wegen deines schmähslichen Todes, erbarme
dich meiner.

Die Seel Christi heilige mich,
der Leichnam Christi erlöse mich,
das Blut Christi tränke mich,
das Wasser der Seiten Christi wasche mich,
das Leiden Christi stärke mich,
o gütiger Jesu erhöre mich,
in deine heilige Wunden verberge mich,
von dir laß nimmer scheiden mich,
von bösen Feind beschirme mich,
jetzt ist es Zeit, o Jesu, rufe mich,
daß ich mit deinen Heiligen lobe dich,
in alle Ewigkeit, Amen.

74

O heilige Maria bitt für mich,
O heiliger Schutzengel bitt für mich,
O Ihr meine lieben Patronen bittet für mich.
In den Armen Josef's will ich sterben.
In der Schooß Mariä will ich ruhen.
In Jesu Wunden will ewig wohnen.
Jesum, Maria, Josef!